

## Schritt für Schritt Anleitung – Montage Überdachung

### Zielgruppe: Fachhändler

- Prüfen Sie bitte vor Montage-Beginn nochmals die Produktionszeichnung auf die korrekte Vermessung.

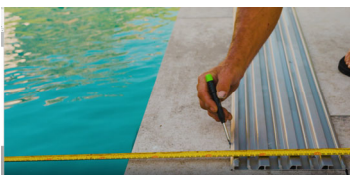


- Danach machen Sie eine visuelle Kontrolle der Umrandung auf mögliche Hindernisse wie z.B. Hecken, Handläufe oder Abzweigdosen.

### Ausmessen

- Sie beginnen mit dem Ausmessen des Beckens. Hierzu erfassen Sie seine Länge, Breite und Diagonale. In der Praxis weicht das hinterfüllte Becken oft um 1-2 cm vom Original ab. Anhand dieser gemessenen Maße platzieren Sie im dann die Überdachung in der Mitte.
- Nun können Sie die Maße der Laufschiene erfassen. Diese entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Plan. Auch hier werden Länge, Breite und Diagonale gemessen. Markieren Sie die Position und zeichnen die Flucht mit einer Markierschnur auf.

**Wichtig:** Von größter Bedeutung ist der wasserwaagebene Untergrund, auf welchem die Schienen montiert werden. Bei größeren Unebenheiten muss die Laufschiene unterfüllt und ausgeglichen werden.



### Laufschiene

- Nun können Sie die Laufschiene platzieren. Um die einzelnen Teile der Schiene miteinander zu verbinden, setzen Sie die Verbindungsstifte ein.



- Fixieren Sie den ersten Teil der Laufschiene links und rechts vom Becken. Bohren Sie Löcher, fügen die Dübel ein und schrauben Sie die Schienen fest. Anschließend montieren Sie die Endkappen.



**Achten Sie darauf**, bei einem Feinstein einen Nassbohrer zu verwenden, da ansonsten die Fliesen zerspringen könnten.

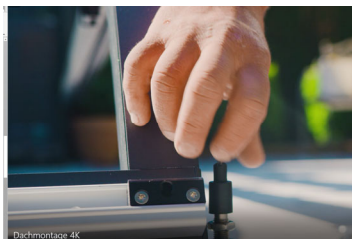
- Den zweiten Teil der Laufschiene nehmen Sie vorerst wieder ab und legen Sie zunächst zur Seite.

### Segmente einhängen

- Um ein Zerkratzen der Laufschiene zu vermeiden, ist es ratsam, ein Musterteil einer Laufschiene einzuhängen. Darauf folgen die einzelnen Segmente. Die Diagonale der einzelnen Segmente wird eingestellt, um für ein einwandfreies Rollen zu sorgen.

### Arretierungen, Stirnwände und Anschlagdämpfer

- Bringen Sie nun die Arretierungen beim kleinsten und größten Segment an.



- Jetzt wird die Laufschiene fertig montiert, sprich wieder gebohrt, die Dübel eingefügt und angeschraubt. Dann bringen Sie die beiden restlichen Endkappen an.
- Anschließend fixieren Sie die Stirnwände. Die Löcher sind bereits vorgefräst. Damit können die Frontwände nun angeschraubt werden.
- Nun gilt es, die Anschlagdämpfer zu montieren.

### Endansläge, Einrastfallen und Griffe

- Beginnen Sie mit der Arretierung des größten Segments und schließen die gesamte Überdachung.
- Nun montieren Sie den keilförmigen Anschlag beim letzten Segment. Dabei schieben Sie das letzte Segment ca. 1cm nach vorne. Damit bekommt die Überdachung bei möglicher Ausdehnung etwas Spielraum.
- Anschließend montieren Sie die Endansläge hinter dem kleinsten und vor dem größten Segment. Dabei wird der Endanschlag in die Laufschiene gelegt und die Überdachung ganz nach hinten bzw. nach vorne geschoben.



- Sie haben es fast geschafft. Montieren Sie noch die Einrastfallen. Dabei wird das gesamte Paket nach hinten geschoben und die Einrastfalle unter die Arretierung eingelegt und eingezeichnet. Mit Hilfe einer Schablone fräsen Sie die Aussparungen der Einrastfallen in die Schiene. Anschließend wird die Einrastfalle auf die Schiene genietet.



**Achten Sie bitte darauf**, die Späne in der Laufschiene immer gründlich abzusaugen.

- Jetzt bringen Sie die Griffe an.

#### **Funktionsüberprüfung**

- Zum Schluss führen Sie eine Funktionsüberprüfung durch.

